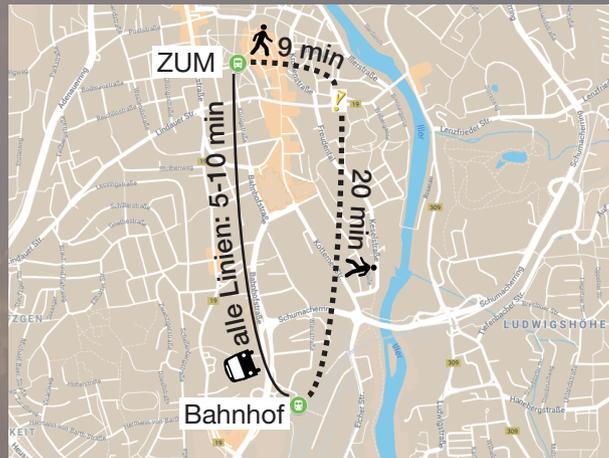




CIPRA

Anfahrt:
Energie- und Umweltzentrum Allgäu | eza!
Burgstr. 26
87435 Kempten
0831 / 960 286-0

ALPENSCHUTZKOMMISSION
CIPRA
DEUTSCHLAND



CIPRA.DE

KONTAKT

Alpenschutzkommission
CIPRA Deutschland e.V.
c/o Sektion München des DAV
Rindermarkt 3
80331 München



Tel.: 0 89 / 23 23 98 40
E-Mail: knotenpunkt@cipra.org

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Umwelt
Bundesamt



In Kooperation mit:



Knotenpunkt Alpen

KLIMAKOMMUNIKATION

**25. April 2019 17-20 Uhr
Kempten**

Projekt Knotenpunkt Alpen

Ziel des Projekts Knotenpunkt Alpen ist eine bessere Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Akteuren (z. B. Vereine, Initiativen oder Unternehmen), die sich für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Alpenraum unter anderem in den Bereichen Energie und Klimaschutz, Wirtschaft, Mobilität, Bildung und Landwirtschaft einsetzen. Neben einer virtuellen Plattform, deren Grundlage im Projekt geschaffen wird, sollen sich die zahlreichen Akteure über insgesamt sechs Veranstaltungen mit jeweils unterschiedlichen Themen vernetzen können.

Kommunikation für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die erste Veranstaltung findet in Kooperation mit eza! und dem Zukunftswerk Klimaschutz e.V. statt und steht im Zeichen der Kommunikation. Wir wollen Sie unterstützen, ihr breites Wissen zu den verschiedenen Arten der Nachhaltigkeit unter die Menschen zu bringen. Zwar wird uns hauptsächlich das Thema Klimaschutz beschäftigen, aber die Inhalte sind ohne weiteres auch auf andere Themen übertragbar.

25. April 2019, 17 –20 Uhr

im Energie- und Umweltzentrum Allgäu in Kempten

Mit unseren Referenten haben wir ausgewiesene Experten zu diesem Thema gewinnen können. Sie werden Ihnen aufzeigen warum Klimaschutz und Nachhaltigkeit oft so schwer von der Theorie in die Praxis umzusetzen sind und mit welchen Mitteln Sie Ihre Zielgruppe davon überzeugen können Ihr Verhalten anzupassen.

Dies wollen wir in einem Workshop mit Ihnen in Kleingruppen vertiefen und versuchen an Praxisbeispielen durchzuspielen. Wir werden einige Beispiele mitbringen, wenn Sie allerdings aus Ihrer praktischen Arbeit Beispiele haben, teilen Sie uns diese gerne mit der Anmeldung mit! Gemeinsam finden wir sicherlich eine für Sie passende Lösung.

Darüber hinaus soll die Vernetzung untereinander ein wichtiger Bestandteil sein. Bei einer kleinen Verköstigung wollen wir nach dem offiziellen Teil den geselligen Rahmen dazu bieten.

17.00 – 17.10	Begrüßung
17.10 – 17.55	Impulse
18.15 – 19.15	Workshop
19.15 – 20.00	Diskussion
ab 20.00	Ausklang mit kleinem Buffet

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Referenten

ALEXANDER ROSSNER

Zukunftswerk, Klimaherbst, Gemeinwohl-Ökonomie Bayern

Alexander Rossner ist Rechtsanwalt und Vorstand der Genossenschaft Zukunftswerk eG. Er berät Unternehmen auf dem Weg in die Nachhaltigkeit, wobei Ökologie und insbesondere Klimaschutz den wesentlichen Arbeitsschwerpunkt der Genossenschaft ausmachen. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Alexander für NGOs und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Wandel einsetzen.



FALKO MÜLLER

Freiberuflicher Berater für Nachhaltigkeitskommunikation

Falko Müller ist Diplom-Sozialwissenschaftler und hat einen weiteren Master-Abschluss in Sustainability Leadership. Er arbeitet als freier Nachhaltigkeitsberater mit Schwerpunkt Kommunikation. Zuvor war er Klimaschutzmanager der Landeshauptstadt München und hat dort die Klimaschutzkampagne „München Cool City“ konzipiert und umgesetzt.



Mix von Praxis und Theorie

Alexander Rossner berichtet von einem bunten Strauß von Projekten und Initiativen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit an denen er mitwirkt. Er wird dabei zeigen welche Rolle Kommunikation für den Erfolg spielte und gleichzeitig Inspiration und Motivation für Projekte im Allgäu liefern.

Falko Müller wird in seinem Vortrag darüber sprechen, wie schwierig es ist, Menschen zu einer Verhaltensänderung hin zu einem klimafreundlichen Alltagsverhalten zu motivieren. Er stellt dabei Wege aus diesem Dilemma vor, die auf Erkenntnissen aus der Hirnforschung, der Umweltpsychologie sowie auf eigenen Erfahrungswerten basieren. Diese bieten Anreize und Leitlinien für die praktische Arbeit von Multiplikatoren und Kommunikatoren im Bereich Nachhaltigkeit.

Diese Brücke von der Kommunikationstheorie dieses Vortrags in die Praxis werden wir dann im Workshop anhand einiger Beispiele durchspielen um das erlernte Wissen gleich in der Umsetzung zu festigen.

Wir bieten Ihnen an, im Workshop unter professioneller Anleitung auch ein Thema aus Ihrer Organisation durchzuspielen.